

Schock an Musikmittelschule: Mobbing-Drama endet mit Klinikaufenthalt!

Ein Mobbingfall an der Musikmittelschule in Wiener Neustadt sorgt für Aufregung, nachdem eine Schülerin schwer verletzt wurde. Der Täter wurde suspendiert.

Wiener Neustadt, Österreich - In der Musikmittelschule in Wiener Neustadt kam es zu einem alarmierenden Vorfall, der die Schulgemeinschaft erschüttert. Eine 14-jährige Schülerin wurde von einem syrischen Mitschüler mit einem XL-Radiergummi beworfen, was zu ernsthaften Verletzungen führte, darunter eine Schwellung über dem Auge und eine Prellung am Kiefer. Der Vorfall ereignete sich bereits am Dienstag vergangener Woche, als der Bursche am Tafelrand stand und die Schülerin absichtlich traf. Wie **krone.at** berichtete, wurde das Mädchen so schwer verletzt, dass sie ins Krankenhaus musste, und die Familie erstattete Anzeige gegen den Mitschüler.

Der besorgte Großvater der Schülerin schilderte, dass seine Enkelin nach dem Vorfall kaum geschlafen und Angst hat, wieder zur Schule zu gehen. Es ist nicht der erste Vorfall dieser Art mit dem syrischen Mitschüler; bereits seit zwei Jahren wird berichtet, dass schweres Mobbing an der Schule stattfindet. Gerüchte besagen, dass der Schüler aufgrund eines früheren Angriffs auf eine Lehrerin bereits von der Schule verwiesen wurde, was jedoch nicht offiziell bestätigt wurde. Die Schulleiterin Elisabeth Ernszt erklärte, dass sie im ständigen Kontakt mit der Klasse und den zuständigen Beratungslehrern stehe. Die Bildungsdirektion Niederösterreich bestätigte ebenfalls, dass der Schüler mittlerweile suspendiert wurde, wie **meinbezirk.at** berichtete.

Kulturelle Veranstaltungen an der Schule

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Mobbing
Ort	Wiener Neustadt, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at